Kreis Düren	Unser Dorf hat Zukunft

Amt für Kreisentwicklung
und Wirtschaftsförderung
Bismarckstraße 16
52351 Düren

Anne Schüssler
Tel.: 02421-221061113
Anna Hecker
Tel: 02421-221061114
E-Mail: a.schuessler@kreis-dueren.de
a.hecker@kreis-dueren.de

Kreiswettbewerb 2021

Fragebogen für teilnehmende Dörfer/Dorfbericht

Datum: 13.8.2021

Name des Dorfes:	**Gemeinde:**
Krauthausen	52382 Niederzier
Internet: www.niederzier-krauthausen.de Facebook: Gruppe Dorfgemeinschaft Krauthausen	Internet: www.niederzier.de
Ansprechpartner/in im Dorf:	**Bürgermeister/in:**
Name: Gaby Schmitz-Esser (Ortsvorsteherin)	Name: Frank Rombey
Telefon: 02428/903252 E-Mail: schmitz-esser@t-online.de Anschrift: Eilener Weg 6 52382 Niederzier-Krauthausen	Telefon: 02428/84-118, Fax: 02428/84-150 E-Mail: frombey@niederzier.de Anschrift: Rathausstrasse 8 52382 Niederzier

Initiator/en bzw. Träger des Wettbewerbes:

Ortsvorsteherin Gaby Schmitz-Esser, Dorfvereine/-gruppen sowie Dorfbewohner

Statistische Daten

Gemarkungsfläche in ha: 150			davon landwirtschaftliche Nutzfläche in ha: 150 davon forstwirtschaftliche Nutzfläche in ha: 0	
Einwohnerzahl:	1980: 499	1990: 596	2000: 711	2010: 713
am 8.8.2021	Gesamt 722		Davon 662 Deutsche	60 ausländische Einwohner
	Bis 18 Jahre: 159		18 - 65 Jahre: 436	über 65 Jahre: 127

Infrastruktur

Schule: Kath. Grundschule für die Kinder aus Krauthausen und Hambach gemeinsam in Hambach

Kindergarten: Kath. Kindergarten für die Kinder aus Krauthausen und Hambach gemeinsam in Hambach

Kinderspielplätze: 2 Spielplätze, Spielplatz am Bürgerhaus speziell für Kleinkinder und am Bolzplatz für ältere Kinder

Kirche: St. Josef Krauthausen mit eigenem Förderverein

Friedhof: mit Trauerhalle, Denkmal für die Verstorbenen des 1. und 2. Weltkriegs, Glockenturm mit der alten Kirchenglocke und Gedenktafel für die Stifter des Grundstücks für den Friedhof

Gedenkstätten: Marienkapellchen der St. Josef Schützenbruderschaft, Gedenkstein für einen an der Aachener Str. tödlich Verunglückten

Dorfplätze: Platz an der Honighütte (Sportplatz) für die verschiedenen Feierlichkeiten z.B. Aufstellen des Maibaums am 1. Mai, Treffpunkt an der Ecke Kellersheck/Feldstrasse sowie auf dem neu gestalteten Platz am Hof Milz in der Mitte des Ortes für Alt und Jung, Treffpunkt am Schriftzug „Krauthausen“ sowie am Feuchtbiotop, auch für Fremde/Radfahrer

Bolzplatz: am Spielplatz „Im Kastanienweg“

Reitplatz: am Hof Keuten (Reitsportanlage mit Pensionsbetrieb für über 40 Reitpferde)

Grillplatz: am Sportplatz für den Eigengebrauch

Infrastruktur

Dorfgemeinschaftshaus: Haus „Hubertus“, Erweiterungsbau der „Alten Schule“ mit 2 Räumlichkeiten für bis zu 200 Personen, über 40 Vermietungen pro Jahr, wöchentlicher Stammtisch und Seniorentreff, Spielgruppe und Jugendtreff der gemeindlichen Jugendarbeit

Sportanlagen: Rasensportplatz und Aschenplatz des 1. FC Krauthausen mit Vereinsheim „Honighütte“, Bouleplatz des Bouleclubs La Boule D`Or mit eigenem Vereinsheim, Skaterbahn mit Basketballkorb

Versorgungseinrichtungen: Selbstbedienungsladen Obst- und Gemüse Hillenberg sowie mobile Lieferanten (Backwaren, Eier, Tiefkühlware), seit September 2020 „Heiko – Mein Kaufzuhaus“

Polizei: Streifendienst, keine Polizeiwache

Feuerwehr: Freiwillige Feuerwehr Krauthausen und Jugendfeuerwehr

Ärzte: Ärzte (mit Hausarztservice) und Apotheken (mit Lieferservice) in den Nachbardörfern (< 5 km)

ÖPNV: Rurtalbahn als sehr gute Verbindung nach Düren und Jülich und weiter nach Köln und Aachen sowie Busanbindung nach Inden und Niederzier, Schülerspezialverkehr zu den Schulen

Sozialstation: zahlreiche Anbieter für Mobile Pflege im Umkreis von 5 km

Senioreneinrichtungen: Seniorenheime in Huchem-Stammeln und Niederzier (< 5 km Entfernung)

Einrichtung für die Jugendbetreuung: wöchentlich Kinder- und Jugendgruppe im Bürgerhaus sowie aufsuchende Jugendarbeit durch die Sozialarbeiter der Gemeinde Niederzier

Altenbetreuung: wöchentlicher Seniorennachmittag, organisiert durch die Frauengemeinschaft

Radwegenetz: sehr gut ausgebaut entlang der Rur als Naherholungsraum (Radknotenpunkt an der Rur - Ruruferradweg) sowie entlang der Verkehrswege und über Wirtschaftswege, Radweg entlang der B 56 nach Düren und Jülich, Radweg nach Niederzier und Hambach (beschilderte Wasserburgenroute)

Wanderwege: rund um den Ort entlang der Bahnlinie und rund um den Sportplatz für den kurzen Spaziergang, entlang der Rur und durch die Feldmark für längere Routen

Infrastruktur

ja	nein			
ja		Breitbandanschluss	Wenn ja, welche Übertr.-geschw.-keit (kbit/s)	Je nach Anbieter bis zu 400 MBit/sec, Glasfaserkabel liegt entlang der Pierer und Aachener Straße bis zum Oresfeld
ja		Eisenbahnanschluss	Wenn ja, in welcher Entfernung (km)	0 km (im Ort, Rurtalbahnhaltestelle Krauthausen)
ja		Anschluss an die Autobahn	Wenn ja, in welcher Entfernung (km)	5 km (A 4), 6 km (A44)
ja		ÖPNV	Wenn ja, welcher Art, (Bus, Sammeltaxi usw.)	Rurtalbahn und –bus, Schülerspezialverkehr

Betriebe/Unternehmen im Dorf

Einrichtungen	Anzahl	Beschäftigte	Besonderheit
Industrie	2	70	Einer Expansion der Fa. Stühlen steht durch die Lage und Freifläche neben dem Betriebsstandort nichts im Wege
Gewerbe- und Handwerksbetriebe	7	16	Wohnen und Arbeiten an einem Ort
Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe	2	95	davon 80 Saisonarbeiter
Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe	0	0	
Dienstleistungsbetriebe	8	55	Davon bei einem Unternehmen ca. 40 450€-Kräfte
Fremdenverkehrsbereich/Gastronomie	1	1	Ferienwohnung

Fremdenverkehr – Projekt für die Zukunft: Krauthausen liegt mitten im Indeland und profitiert von den Entwicklungsprojekten. Im Zuge der Folgenutzung des Tagebaus Inden wird sich Krauthausen aufgrund seiner Lage in unmittelbarer Nähe des Indesees in diese Richtung entwickeln, erste Ansätze sind durch den Radknotenpunkt an der Pierer Kreuzung entstanden, die Plätze an den Industriedenkmälern, am Feuchtbiotop sowie am „Schriftzug Krauthausen“ werden von Radfahrern sehr gut angenommen. Gleichzeitig ist die Sophienhöhe in 5 km Entfernung seit Jahren als Naherholungsgebiet der „sanften Erholung“ etabliert.

Sehenswürdigkeiten

Industriedenkmäler am Standort der ehemaligen Papierfabrik im Ortskern mit Erläuterungstafeln

Verschiedene Natur- Einblicke in den Mühlenteich

Feuchtbiotop an der Kirche

Kirche St. Josef

Glockenturm auf dem Friedhof

Besonderheiten zum Dorf

Welche Ziele wurden in den letzten fünf Jahren erreicht?

Erneuerung der Heizungsanlage inklusive Installation einer Solarthermieanlage und Sanierung der Duschen in der Umkleidekabine des 1. FC Krauthausen (Ausführung durch den örtlichen Heinzungs- und Sanitärfachbetrieb, 2014), Erneuerung der Fliesen und Fenster durch örtlichen Fliesenleger sowie Tischlermeister (2015), Dachsanierung der Umkleidekabine durch einen Niederzierer Dachdecker (2021)), finanzielle Unterstützung der Projekte durch RWE, Sparkasse Düren und Gemeinde Niederzier, Eigenleistung der Vereinsmitglieder soweit möglich

Errichtung von Ersatzspielerkabinen für die Heim- und Gastmannschft am Sportplatz (RWE-Mitarbeiter vor Ort Projekt, 2018)

Herstellung einer Überdachung an der Honighütte im Zuschauerbereich in Eigenregie (2019)

Errichtung eines ehemaligen Grabsteins in Form eines Kreuzes als Wegekreuz in der Feldmark Richtung Hambach in Eigenregie einiger Dorfbewohnern (2018)

Renovierung des Bürgerhauses „Hubertus“ durch die Betriebs- und Trägergemeinschaft, Unterstützung durch ein Projekt „Mitarbeiter vor Ort“ (2020)

Gärtnerische Gestaltung gemeindlicher Grünanlagen durch Fachkräfte des gemeindlichen Bauhofs unter Einbeziehung der Anwohner (2019)

Errichtung einer Tisch-Bank-Kombination neben dem Feuchtbiotop als Kommunikationsort (2014)

Erstes Krauthausener Weinfest als Dorffest (2019)

Neues Tor für den Friedhof durch Unterstützung eines ortsverbundenen Unternehmers (2020)

Anpflanzung von 3 Bäumen aus dem 1000-Bäume-Programm des Kreises Düren (2020)

Anmietung einer Halle für das Feuerwehrfahrzeug, um mehr Platz im Feuerwehrgerätehaus zu haben (2020)

Welche Ziele werden angestrebt?

Aufstellen eines Bücherschranks an der Sitzgruppe am Feuchtbiotop, Gestaltung des Bücherschranks im Rahmen eines Projektes der gemeindlichen Jugendarbeit mit Krauthausener Jugendlichen als Kunstprojekt

Ausbau des Rurtalbahnhaltepunkts zum Park & Ride-Parkplatz mit Abstellboxen für Fahrräder und E-Bikes, Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge, mehr Stellfläche für PKW, Anbindung des Busses an die Bahn, derzeit Erstellung einer Machbarkeitsstudie im Auftrag der Gemeinde Niederzier

Installation einer automatischen Beregnungsanlage (mit Brunnenwasser) für den Rasensportplatz (Föderung durch Moderne Sportstätte 2022 ist bewilligt)

Bau einer Kindertageseinrichtung in Krauthausen ist seitens der Gemeinde angedacht, hier wurde bereits mit Profinos als Träger Kontakt aufgenommen und ermittelt, ob das Grundstück neben der Kirche in Frage kommt

Schaffung von Möglichkeiten für Neubautätigkeit

1. im derzeitigen Außenbereich zwischen Eilener Weg und Siedlung Oresfeld, Bemühungen um ein Mehrgenerationenquartier „Südlich Haus Ores“

2. Quartiersentwicklung im Niederfeld an einem derzeitigen Betriebsstandort eines Krauthausener Unternehmers mit neuem Feuerwehrgerätehaus und Einfamilienhausbebauung

Entwicklungskonzepte, Planungsgrundlagen

Im Jahr 2019 fand eine **Bürgerwerkstatt im Rahmen des ISEK Pro**zesses der Gemeinde Niederzier statt, die wie folgt dokumentiert wurde:

Bürgerwerkstatt Krauthausen (14.06.2019)

Am 14.06.2019 hat im Sport- und Kulturhaus in Krauthausen um 17:30 Uhr die dritte Bürgerwerkstatt stattgefunden. Krauthausen stellt mit weniger als 800 Einwohnern die zweitkleinste Ortschaft dar. Es handelt sich jedoch um eine sehr aktive Gemeinschaft mit eigener Website und Social Media Präsenz. Auch die Veranstaltung war mit ca. 30 Teilnehmern gut besucht.

World Café

Der Einschätzung der Krauthausener Bürger zufolge handelt es sich um eine Ortslage mit einer sehr guten Dorfgemeinschaft, die sich auf die Integration unterschiedlichster Gruppen versteht. Es herrsche jedoch bereits seit Jahren ein geringer Bevölkerungszuwachs und allgemein wenig Wandel. Das Zusammenleben sei jedoch sehr harmonisch und friedlich und es gebe viel Grün innerhalb und in unmittelbarer Umgebung zu Krauthausen. Besonders gelobt wird die gute Arbeit der Feuerwehr und das Vereinsleben sowie sonstige ehrenamtliche Arbeit.
Es gebe allgemein ein schönes Ortsbild und keinen Leerstand. Dennoch wird die verkehrliche Situation an der Pierer Straße als kritisch erachtet. Außerdem kommt es zu diversen Belastungen durch Lärm und Stäube.
Früher waren Nahversorgungsangebote, Gastronomiebetriebe und Wirtschaften vorhanden und es gab mit drei größeren Arbeitgebern eine höhere Arbeitgebervielfalt. Die Infrastrukturen und auch der ÖPNV waren jedoch vor der kommunalen Neugliederung deutlich schlechter. Mittlerweile besitzt Krauthausen sogar einen eigenen Haltepunkt der Rurtalbahn.
Es handelt sich bei Krauthausen um eine familiäre Ortschaft mit ausgeprägtem Vereins- und Dorfleben, die sich in einer günstigen Lage befindet, um an die zukünftige Indesee-Verbindung angebunden zu werden. Trotzdem herrscht bei den Krauthausenern oftmals die Meinung vor, dass sie von der Gesamtgemeinde stiefmütterlich behandelt werden.

Maßnahmenvorschläge

Den Krauthausenern ist insbesondere die Schaffung von Bauland und Quartiersentwicklung wichtig. Dabei handelt es sich jedoch um Maßnahmen, die nicht über Mittel der Städtebauförderung förderfähig sind, sofern es sich nicht um Maßnahmen des sozialen Wohnungsbaus handelt . Ein weiterer wichtiger Aspekt in Krauthausen war die Situation an der Pierer Straße, für die verschiedenste Maßnahmen denkbar sind, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern und eine bessere Querung der Straße zu ermöglichen. Alle genannten Maßnahmenvorschläge mitsamt der Priorisierung können der Tabelle 4 auf der nachfolgenden Seite entnommen werden.

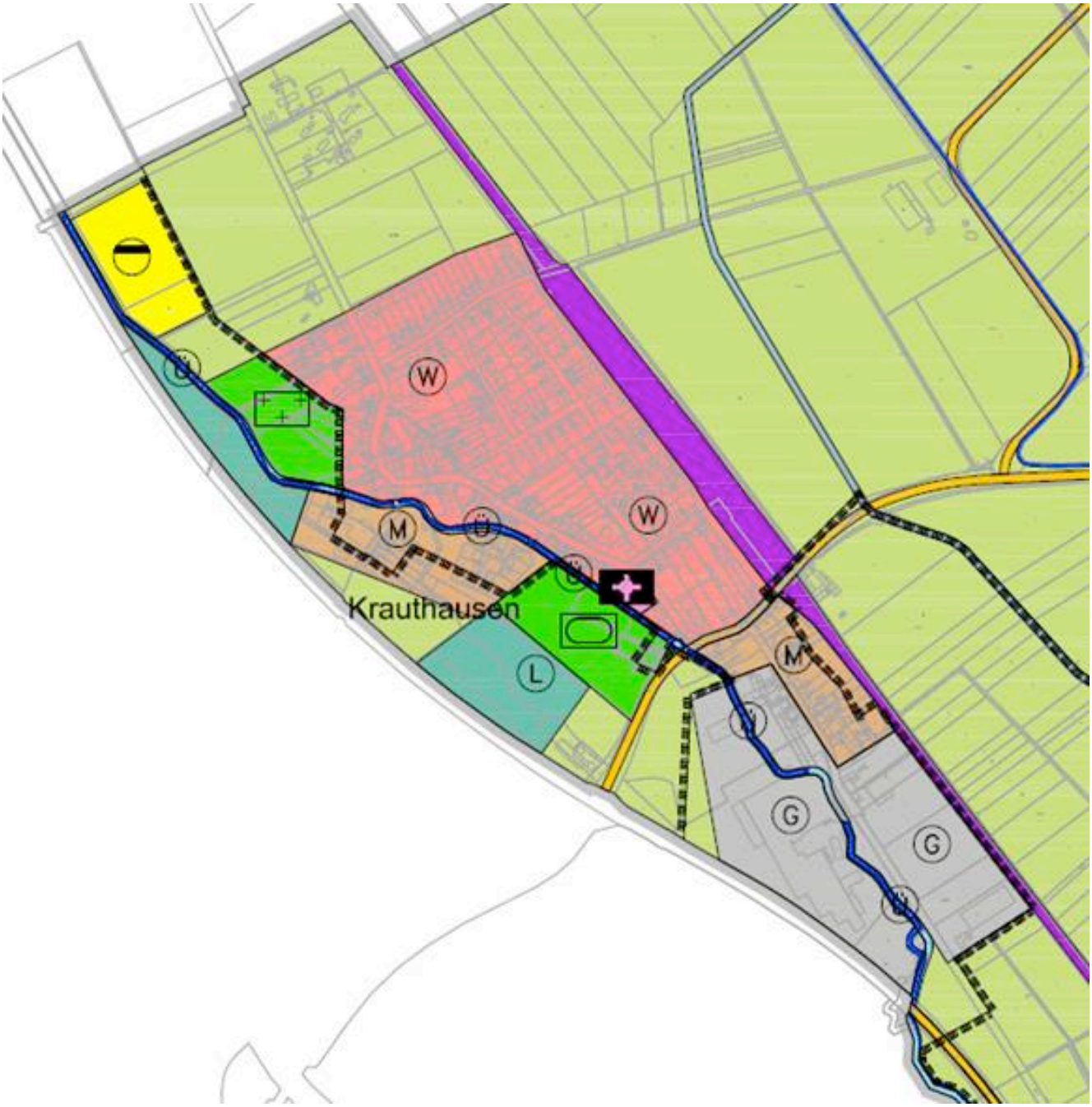
Abbildung 3: Einführung in die Bürgerwerkstattt in Krauthausen Quelle: eigenes Bildmaterial

Das sind die entwickelten Ideen:

MAßNAHMENVORSCHLÄGE	
Themenfeld	**Vorschlag**
Wohnraum/ Quartiersentwicklung	Quartier Feuerwehrgerätehaus (Wohnbau) (14x)
	Baugebiet südlich Haus Ores (12x)
	Baugebiete (2x)
Straßenverkehr	Verkehrsberuhigung Pierer Straße (8x)
	Geschwindigkeits-Messanlagen (5x)
	Umgestaltung Pierer Straße (2x)
	rote Querungsmarkierung (Verkehrsberuhigung) (2x)
Rad- & Fußverkehr	Anbindung/Radschnellweg zum Indesee (3x)
	Radwegenetz ausbauen (2x)
	Rad- & Fußwegeverbindung nach Jülich
	Fußweg nach Schophoven
	Rad- & Fußweg nach Selhausen (nicht an B56 entlang)
Sport/Freizeit	Abenteuerspielplatz (2x)
	Crossstrecke
	Bolzplatz Kastanienweg
	Umwandlung Bolzplatz zum Mini-Spielfeld
Versorgung	Kiosk
	Tauschbörse
Sonstiges	Öffnung Pierer Wald (7x)
	Lärmschutzwall (6x)
	touristische Einbindung bei Rekultivierung der Tagebaue (5x)
	Schild(er) für Mitfahrbänke (3x)
	Stadtmobiliar (2x)
	Nutzung der Mühlenteiche für erneuerbare Energien (Wasserkraft) (2x)
	Nutzung des DGH mit einem durch die Bürgerschaft organisierten Ausschank
	E-Ladestation

Tabelle 4: Maßnahmenvorschläge für Krauthausen Quelle: eigene Darstellung

Aktuell gültiger Flächennutzungsplan von Februar 2017:



Die Gemeinde Niederzier ist dabei, den Flächennutzungsplan neu aufzustellen und hat diesen bereits der Bezirksregierung vorgelegt. In einem frühzeitigen Beteiligungsverfahren wurde für Krauthausen eine potentielle Wohnbebauung „Südlich Haus Ores“ mit Einbeziehung des Oresfelds als Siedlung im Außenbereich eingeplant. Darum bemüht sich die Gemeindeverwaltung in sehr intensiven Verhandlungen, eine Zustimmung der Bezirksregierung liegt jedoch noch nicht vor.

Gemeinschaftsleben, Schwerpunkt der Aktivitäten, Dorfkultur und Brauchtumspflege

wöchentlich: Kinder- und Jugendtreff (Gemeinde); Jugendfeuerwehr; Seniorenstube (Frauengemeinschaft); Probe Kirchenchor; Freitagsstammtisch im Bürgerhaus (Dorfgemeinschaft)

monatlich: Messdienertreff

jährlich: Kommunionvorbereitung, Tanz in den Mai und Maibaumaufstellen, Tag der offenen Feuerwehr (Freiwillige Feuerwehr); Patronatsfest und Schützenfest (Schützenbruderschaft); Karnevalsveranstaltungen Weiberfastnacht und Tulpensonntag, wechselnd Ausrichtung der Gemeindesportwoche (1. FC Krauthausen); Bouleturniere (La Boule D`Or), St. Martinsumzug (Ortsvorsteherin mit Frauengemeinschaft, Feuerwehr, Fußballclub, Maigesellschaft, Kirchenchor, Kapelle „K“ sowie Einzelpersonen als St. Martin und Bettler), Atelier im Haus (Künstlerinnen aus Krauthausen und Umgebung, Ausstellung von Kunstobjekten im Einfamilienhaus Feldstr. 12 an mehreren Wochenenden in der Adventszeit); Adventskonzert auf dem Hof Keuten bei Glühwein und Gebäck, gemeindliches Musikfest (Kapelle K), Weihnachtsfeiern (Seniorennachmittag, 1. FC Krauthausen, Maigesellschaft)

Alle ein bis zwei Jahre findet als Gemeinschaftsaktion aller Vereine und Gruppen ein gemeinsames Fest statt. Zuletzt in Form eines Weinfestes 2019. Auch die Kirchengemeinde veranstaltet seit einigen Jahren ein (Kirchen-)Gemeindefest an der Kirche.

Vereine und Gruppen:

St. Josef Schützenbruderschaft 1922 e.V.	16 Mitglieder, 4 Jungschützen
Kirchenchor St. Josef (gegründet 1931)	10 Mitglieder
Freiwillige Feuerwehr (gegründet 1932)	16 Erwachsene, 10 Jugendfeuerwehr
1. FC Krauthausen 1981 e.V.	120 Mitglieder
La Boule D`Or 1990 e.V	70 Mitglieder
Trägergemeinschaft Haus Hubertus (gegr.1997)	25 Mitglieder
Frauengemeinschaft (seit 1972)	5 Mitglieder
Förderverein St. Josef (gegr. 2006)	40 Mitglieder
Kapelle „K“ (gegründet 2009, fusioniert mit den Ellbachklängen 2018)	25 Mitglieder
Maigesellschaft Krauthausen 2010	70 Mitglieder

Ortsübergreifende bzw. interkommunale Kooperationen:

Im Jahr 2018 wurde der Jugendförderverein Sophienhöhe e.V. gegründet mit dem Ziel, alle Kinder/Jugendlichen aus der Gemeinde Niederzier, die Fußball spielen, zusammen zu fassen. Alle Fußballvereine in der Gemeinde Niederzier sowie der Ortschaft Jülich-Selgersdorf haben sich so für die Jugendarbeit zusammen geschlossen. So kann auch weiterhin sichergestellt werden, dass alle Jahrgänge mindestens eine Mannschaft melden können. Das war ein wichtiger und erfolgreicher Schritt in die Zukunft.

Auch die Musikkapelle „K“ hat mit den Ellbachklängen Niederzier fusioniert. Gemeinsam können die beiden Vereine bei den Musikfesten in der Gemeinde weiterhin auftreten und auch die nötigen Instrumente besetzen. Beide Kapellen haben davon profitiert.

Die Gemeinde Niederzier hat eine ortsübergreifende Kinderfeuerwehr. Später wechseln die engagierten Jugendlichen dann in die ortsansässige Jugendfeuerwehr.

Bisherige Teilnahme am Wettbewerb	Jahr	Erfolg
Kreiswettbewerb	1981	Bronze
Kreiswettbewerb	1983	Gold
Landeswettbewerb	1983	Bronze + Sonderpreis für Ortsrandeingrünung und Hausgartenpflege
Kreiswettbewerb	1985	4. Platz
Kreiswettbewerb	1987	Gold
Landeswettbewerb	1987	Silber, Sonderpreis, Ehrenurkunde der Landwirtschaftskammer für wohldurchdachte Durchgrünung und landwirtschaftliche Einbindung des Ortes
Kreiswettbewerb	1989	Gruppe II
Landeswettbewerb	1992	Belobigung Feuchtbiotop
Kreiswettbewerb	1993	Gold
Landeswettbewerb	1993	Bronze
Kreiswettbewerb	2005	Gold
Landeswettbewerb	2006	Bronze, Sonderpreis für die Sanierung nicht denkmalgeschützter Häuser
Kreiswettbewerb	2011	Gold
Landeswettbewerb	2012	Silber
Kreiswettbewerb	2014	Gold